

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2010-05-12**  
**POSTFACH 10 13 42**  
Telefon 0711 2149-0  
Sachbearbeiter - Durchwahl  
Frank Dettinger -215  
E-Mail: [Frank.Dettinger@elk-wue.de](mailto:Frank.Dettinger@elk-wue.de)

AZ 86.01-8 Nr. 290/1.2

An die  
Evang. Pfarrämter  
über die Evang. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
landeskirchlichen Dienststellen  
Psychologische Beratungsstellen  
Diakonische Beratungsstellen

---

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

### **Gottesdienst-Broschüre zur Donau-Friedenswelle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Rundschreiben die Gottesdienst-Broschüre zur *Donau-Friedenswelle*, ein internationales und ökumenisches Projekt, das zum Abschluss der *Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt* stattfindet. Sie enthält neben allgemeinen Projektinformationen einen breit angelegten Liturgie-Entwurf, der als Werkzeug für die Gestaltung eines eigenen Friedengottesdienstes dienen kann.

Damit sind Sie herzlich eingeladen, sich im September und Oktober mit einem Haupt-, Zweit- oder Abendgottesdienst an dem Angebot der *Donau-Friedenswelle* zu beteiligen. Trotz der detailliert ausgearbeiteten Vorlage haben Sie genügend Freiräume zur Durchführung. Es ist ein großes Anliegen der Landeskirche, dass die Kirchengemeinden ihre individuellen und regionalen Akzente im Rahmen dieser Dekade setzen und entsprechende Friedengottesdienste anbieten und gestalten.

Die beiliegende Broschüre soll dazu anregen, die Friedenswelle mit anzustoßen und fließen zu lassen. Weitere Exemplare der Broschüre, Hilfestellungen wie Plakate, die auf Ihren Gottesdienst hinweisen, sowie eine vorformulierte Pressemitteilung für Ihre lokalen Zeitungen werden auf Anfrage gerne zugesandt. Bitte geben Sie kurz Bescheid, wenn Sie sich mit Ihrer Gemeinde beteiligen.

Die *Donau-Friedenswelle* endet mit einem großen internationalen Fest am 2. Juli 2011 in Ulm/Neu-Ulm. Als beteiligte Gemeinde sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne von der Projektstelle „Ökumenische Dekade“, Herr Frank Dettinger (zurzeit Vertretung von Frau Dr. Eichrodt-Kessel) Tel. 0711 2149-215, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ulrich Heckel  
Oberkirchenrat

**Anlage**